

Leitlinien und Werte des ERC Lechbruck e.V.



Der Verein

Eishockey hat in Lechbruck eine lange Tradition. Seit Ende der 1920er Jahre zunächst als Spartensportart des TSV Lechbruck - und ab 1978 als eigenständiger Verein ERC Lechbruck e.V. wird die schnellste Mannschaftssportart der Welt in Lechbruck erfolgreich gepflegt. Mit 110 aktiven Spielern ist auf der einen Seite die erste Mannschaft das Aushängeschild. Mit ca. 90 Kindern und Jugendlichen, sowie 12 lizenzierten Nachwuchstrainern zeigt der ERC Lechbruck andererseits sein enormes Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit, die überregional Beachtung findet.

Mit 320 Mitgliedern zählt der ERC zu den großen Vereinen innerhalb der Gemeinde Lechbruck. Seiner verantwortlichen Position in Lechbruck wird der ERC durch zahlreiche Engagements in der Gemeinde gerecht. Ausgeglichenes Geben und Nehmen prägt das Miteinander. Auch soziale Aufgaben wie Angebote für Schulen werden gerne wahrgenommen.

Das Selbstverständnis

Der ERC Lechbruck versteht sich als

- Gemeinnütziger Sportverein
- Erfolgsorientierter Eishockeyverein
- Im Umfeld eingebundene Solidargemeinschaft
- Wichtige Sozialgemeinschaft für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

Der ERC Lechbruck richtet sich an folgenden Leitlinien aus:

- Eishockey als sehr anspruchsvolle, ganzheitliche Sportart erfahrbar machen.
- Sportliche Erfolgsorientierung mit Freude, Fairness, gegenseitiger Unterstützung und mit Respekt vor anderen Leistungen leben.
- Individualität verantwortlich im Team leben. Jeder setzt sich dort ein, wo er optimal kann.
- Konfliktfähigkeit und Lösungsorientierung werden ebenso offensiv gefördert wie gegenseitige Achtung und Respekt.
- Kinder- und Jugendarbeit ist zentraler Bestandteil des Vereinslebens. Neben Eltern und Schule ist der Verein die dritte Erziehungssäule. Der ERC wird dieser Verantwortung gerecht.
- Soziales Engagement im Umfeld des Vereins leben.

Der ERC Lechbruck spielt in unmittelbarer Nachbarschaft zu Top-Eishockey-Standorten wie Füssen, Kaufbeuren und Peiting. Da die dort etablierten Vereine hochklassig spielen und in der DNL (Deutsche Nachwuchs Liga) engagiert sind, gilt es für den ERC Lechbruck seinen ganz eigenen Weg zu finden, um für Spieler, Zuschauer und Sponsoren attraktiv zu sein. Der ERC schafft dies zum einen, indem er sich nicht nur über Leistung sondern auch über seine soziale Komponente lebt. Er sucht die Nähe zu allen Beteiligten und bindet diese ein. Jeder kann sich engagieren und dem Verein weiterhelfen. Gelebte Werte, Leitlinien und Miteinander schaffen ein Zuhause.

Zum anderen ist der ERC Lechbruck über seine Mitglieder in anderen Vereinen, Gemeinden, Schulen, Firmen etc. vernetzt. Er lebt sich integriert und nicht abgegrenzt in seiner Umgebung. Es entsteht ein lebhaftes Geben und Nehmen, woraus der Verein seine Unterstützung bezieht.

Umsetzung des Selbstverständnisses

1. Mannschaft und Mannschaft 1b

- Bei der 1. Mannschaft steht der sportliche Erfolg im Mittelpunkt. Sie ist der Image-träger nach außen und Ansporn für alle Nachwuchsmannschaften. Die stetige sportliche Weiterentwicklung steht im Mittelpunkt.
- Die 1b-Mannschaft ist zum einen Bindeglied zwischen der U20 und der 1. Mannschaft. Zum anderen bietet sie all jenen die Möglichkeit den Eishockeysport zu betreiben, die aus irgendwelchen Gründen nicht in der 1. Mannschaft spielen können oder wollen. Für die 1b steht weniger der sportliche Erfolg sondern viel mehr das soziale und kulturelle Engagement im Mittelpunkt.

Sowohl sportlich als auch sozial sollen die beiden Teams regional und überregional für einen hervorragenden Ruf des ERC Lechbruck sorgen. Sie sind Vorbilder für die Nachwuchsmannschaften. Dabei wird der Erfolg nicht nur über den Tabellenplatz sondern vor allen über das Engagement der Einzelnen und der beiden Teams definiert. Die Spieler der 1. Mannschaft und der 1b sind in den Aktivitäten des ERC Lechbruck und der Nachwuchsarbeit aktiv. Gleichzeitig erhalten die beiden Teams volle Unterstützung aus dem gesamten Verein.

Nachwuchsmannschaften

Die Kinder und Jugendlichen sind (altersentsprechend) engagiert, konzentriert und zielorientiert bei den Trainings und Wettbewerben dabei.

- Wir sind pünktlich und gut vorbereitet. Wir wollen Freude am Sport und lernen ständig dazu.
- Dem Trainer und den Betreuern leisten wir Folge, der Sport wird mit der entsprechenden Ernsthaftigkeit betrieben.
- Wir verhalten uns untereinander fair. Mobbing, Gewalt und Diskriminierung werden nicht geduldet
- Die Regeln des Eishockeys sowie die Entscheidungen der Schiedsrichter beachten wir. Fehlentscheidungen spornen uns zu besseren Leistungen an.
- Wir gewinnen und verlieren zusammen.
- Wir gehen mit dem Eigentum des Vereins sorgsam um.

- Alkohol und Zigaretten sind altersentsprechend tabu.

Trainer / Betreuer

Trainer und Betreuer sind im Verein die zentralen Vorbilder. Sie haben besonders bei Kindern und Jugendlichen die Verpflichtung, sowohl sportlich als auch sozial positiv zu beeinflussen. Entscheidendes Mittel ist den Spielern immer wieder die Konsequenz ihres Verhaltens transparent zu machen. Freude am Sport, Selbsterfahrung, Wachstum, Verantwortung und Teamgeist sind die wichtigsten Ziele.

Die Trainer und Betreuer müssen im Nachwuchseishockey viele Rollen übernehmen. Sie ermutigen, richten wieder auf, fordern und motivieren, trösten, loben und begeistern. Sie sind aufrichtig und fair in ihrer Kritik. Sie machen klar, dass niemand alleine ein Spiel gewinnt und niemand alleine ein Spiel verliert. Die sportlichen, sozialen und pädagogischen Fähigkeiten der Trainer und Betreuer werden von Spielern jeglichen Niveaus gefordert. Hier gilt es ein gesundes Gleichgewicht in der Mannschaft zu finden.

Kritik wird nie erniedrigend und nur wenn unbedingt notwendig vor anderen geäußert. Die Kritik erfolgt stets konstruktiv, so dass der Kritisierte damit etwas anfangen kann. Zeigt sich ein Schützling kritikresistent können zum Wohle der Mannschaft angemessene Disziplinarmaßnahmen ergriffen werden. Dabei ist ein eindeutiger Zusammenhang zwischen Maßnahme und Fehlverhalten herzustellen.

Um den hohen Anforderungen an Trainer und Betreuer gerecht zu werden, unterstützt der Verein durch ein umfangreiches und zielführendes Weiterbildungsangebot. Dies ist von den Trainern und Betreuern ausreichend wahr zu nehmen.

Die Trainer und Betreuer der ersten Mannschaft sowie der 1b sind sich ihrer hohen Öffentlichkeitspräsenz bewusst. Sie wirken eindeutig darauf hin, dass die beiden ersten Mannschaften ihrem Vorbildcharakter und Repräsentantenfunktion gerecht werden.

Die Trainer der Kinder- und Jugendmannschaften wissen um die Wichtigkeit der Kommunikation zwischen ihnen und den Eltern. Deshalb halten sie angemessenen Kontakt zu den Eltern, ohne dabei ihre Richtungs- und Weisungskompetenz zu verlieren. Zum Saisonbeginn informieren die Trainer die Eltern in einem Elternabend über ihr Konzept für die kommende Saison.

Eltern / Angehörige

Der ERC Lechbruck unterstützt die Eltern z.B. durch den Verleih von Ausrüstungsgegenständen. Das Wohl und die Gesundheit des Kindes stehen an erster Stelle. Der Verein möchte jedes Kind optimal fördern.

Der ERC Lechbruck ist auf die Mithilfe durch die Eltern / Angehörigen angewiesen:

- Die Eltern teilen die Werte und Leitlinien des ERC und vermitteln diese aktiv bei den sportlichen Veranstaltungen. Die Eltern sind sich bewusst, dass sie die wichtigsten Vorbilder für ihre Kinder sind und verhalten sich bei den sportlichen Aktivitäten entsprechend. Eltern haben eine individuelle Sicht auf ihre Kinder. Die Trainer und Betreuer berücksichtigen auch die gesamte Mannschaft. Training, Spielfeld, Kabine, Anweisungen, Spielerbank ist Zuständigkeitsbereich der Trainer und Betreuer und nicht der Eltern. Die Trainer sind sich ihrer Verantwortung bewusst. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und Trainer fördert den Erfolg aller.
- Die Eltern unterstützen die Trainer und Betreuer dort, wo diese um Hilfe bitten. Der ERC bemüht sich sehr den Eissport in allen Altersklassen anzubieten. Dies ist nur

möglich, wenn die Kinder / Jugendlichen vollzählig zu den Trainingseinheiten und Spielen erscheinen. Die Eltern unterstützen dies und wirken bei ihren Kindern darauf hin.

- Ohne Unterstützung wie z.B. durch Fahrdienste, Trikots waschen, Kuchenspenden, Hilfsdienste bei Veranstaltungen, Bewirtschaftung bei Heimspielen etc. ist die Nachwuchsarbeit des ERC nicht möglich. Deshalb bittet der ERC um engagierte Hilfe. Gleichzeitig bietet der ERC ein soziales Umfeld, in dem auch Eltern Spaß, Freude und Miteinander finden können.
- Der Verein bittet alle Eltern selber Mitglied im Verein zu werden.

Vorstand

Der Vorstand schafft den Raum in dem der sportliche und soziale Erfolg möglich ist. Er lebt die Werte vor, fordert und fördert alle Beteiligte. Er hat das Wohl des Vereins und aller Mitglieder im Auge. Der Vorstand trägt die Gesamtverantwortung und fordert die Zuarbeit aller ein. Der Vorstand ist für eine solide wirtschaftliche und finanzielle Basis verantwortlich. Er beachtet die gesetzlichen Rahmen und ist Bindeglied zu den entsprechend Verbänden. Er kümmert sich um eine sinnvolle Fortentwicklung des Eishockey-Sports. Der Vorstand kümmert sich aktiv um die strategische Weiterentwicklung des Vereins. Die Mitglieder der Vorstandschaft stehen als Hilfestellung in allen Konflikten und Schwierigkeiten beratend zur Verfügung.

Vereinsmitglieder

Der Verein lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Die Vorstandschaft wünscht sich, dass die Mitglieder die Angebote des Vereins rege nutzen. Auch die Mithilfe in den zahlreichen Aufgaben ist stets erwünscht. Aktive Mitgliedschaft vernetzt in die umliegenden Gemeinden, Firmen, anderen Vereine oder sonstige Strukturen und ist die Erfolgswelt des ERC Lechbruck.

Wichtig ist, dass alle Mitglieder den Verein nach außen hin positiv bekannt machen und repräsentieren. Dies ist eine enorme Unterstützung.

Konflikte / Meinungsverschiedenheiten

Jedes Vereinsmitglied ist aufgefordert, Probleme, Kritik, zeitnah anzusprechen und zu lösen. Die Beteiligten achten auf einen angemessenen Zeitpunkt und Rahmen. Grundsätze sind:

- Ich versuche den anderen zu verstehen.
- Wir lösen das Problem. Kritik wird konstruktiv vorgetragen.
- Meinungsunterschiede zeigen einfach lebendige Vielfalt.
- Wir sprechen nicht übereinander sondern miteinander.

Disziplinarmaßnahmen

Vorstand und Trainer überwachen die Einhaltung der Werte und Leitlinien des ERC. Sie sind befugt bei Verstößen entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Erster Ansatz ist, die Folgen von Fehlverhalten sichtbar zu machen, um Einsicht zu erzeugen. Wiederholte Verstöße können zum Vereinsausschluss führen.

Lebendigkeit

Die Leitlinien werden jährlich durch den Vorstand zusammen mit den Trainern überprüft und ggf. weiterentwickelt.